



Fragestunde Junisession 2023

Saratz Cazin betreffend Zahlen und Fakten bezüglich ausländischer Arbeitnehmenden im Kanton Graubünden

Das Thema des Fachkräftemangels beschäftigt uns im Kanton nicht erst seit diesem Jahr. Viele unserer Wirtschaftszweige würden wohl ohne Arbeitnehmende aus dem Ausland nicht funktionieren. Der Kanton Graubünden ist also nach meiner Einschätzung stark von ausländischen Arbeitnehmenden, sei es mit Wohnsitz in der Schweiz oder von Grenzgänger:innen, abhängig, um seine Wirtschaft aufrechtzuerhalten und um ein weiteres Wirtschaftswachstum zu ermöglichen.

Trifft dies zu, trägt die ausländische Bevölkerung unseres Kantons also nicht unwesentlich zu unserem Wohlstand bei. Aber nicht nur dies, sie stellt auch unsere Versorgung sicher, sei dies im Gesundheitswesen oder in der Landwirtschaft sowie vielen weiteren Branchen. Auch der Tourismus, der dominierende Wirtschaftszweig unseres Kantons, ist sehr stark von ausländischen Arbeitnehmenden abhängig, damit er funktionieren kann und wir als Tourismuskanton in der Lage sind, unseren Gästen ein gutes Angebot und Produkt anzubieten.

Um eine klarere Einschätzung vornehmen zu können, stelle ich der Regierung folgende Fragen:

1. Wie hoch ist der prozentuale Anteil an ausländischen Arbeitnehmenden im Kanton Graubünden in der Landwirtschaft, der Grossindustrie, der High-Tech Industrie, im Gesundheitswesen, im Bauwesen und in den handwerklichen Betrieben sowie im Tourismus?

Grossrätin Nora Saratz Cazin, Pontresina

5. Juni 2023